

Die Wirtschaftsvereinigung Metalle vertritt die wirtschaftspolitischen Anliegen der Nichteisen-Metallindustrie mit 111.000 Beschäftigten in 654 Unternehmen. Im Jahre 2018 erwirtschaftete die Branche eine Produktion in Höhe von 8,4 Millionen Tonnen und einen Umsatz in Höhe von 52 Milliarden Euro.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die aktuellen wirtschaftlichen Daten und Hintergründe der Nichteisen-Metallindustrie: Seit 2012 ist ein moderater Produktionsrückgang bemerkbar. Konjunkturelle Risiken (Brexit, US-Zölle auf Automobile) dürften 2019 in der NE-Metallindustrie bestenfalls zu einer gegenüber dem Vorjahr leicht steigenden Produktion führen.

Anlagen

[Metallstatistik fuer 2018 \(PDF, 0.40 MB\)](#)
